

DIE LINKE.

Gute Arbeit muss auch gut bezahlt werden!

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Zeitungsverlagen!

Der Kreisverband der LINKEN Bielefeld solidarisiert sich mit eurem Kampf um den Neuabschluss des Gehaltstarifvertrages für Redakteure und Redakteurinnen und unterstützt eure Forderung nach 5,5 Prozent Lohnerhöhung.

Wir halten den Versuch eurer Arbeitgeber, Gehaltserhöhungen an den Kaufkraftindex des jeweiligen Erscheinungsgebietes zu koppeln, für abenteuerlich. Der Versuch der Arbeitgeber, auf diesem Wege eure Löhne einzufrieren, muss entschieden zurückgewiesen werden!

Durch immer größere Verdichtung der Arbeit, verbunden mit massivem Personalabbau und dass alles noch für weniger Geld ist auch die Qualität eurer journalistischen Arbeit gefährdet.

Eure Lohnforderung ist mehr als berechtigt, angesichts der völlig unzureichenden Lohnerhöhungen in den letzten Jahren. Nur ein deutlich über der aktuellen Inflationsrate durchgesetzter Lohnabschluss kann sicherstellen, dass sich daraus preisbereinigt eine „echte“ Lohnerhöhung ergibt.

Wir werden mit euch zusammen der Meinungsmache der Zeitungsverleger entgegentreten und euch unterstützen, die Bevölkerung über die Hintergründe eures Arbeitskampfes aufzuklären.

Wir wünschen euch viel Erfolg in eurem Kampf!

Carsten Strauch

Kreissprecher DIE LINKE Bielefeld

Inge Höger

Mitglied des Bundestages

Bielefeld, den 8. Oktober 2013